

SICHERHEITSDATENBLATT gem. VO (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND
FIRMENBEZEICHNUNG****Produkt:**

Produktbezeichnung: MG 46 HLP Hydrauliköl
Artikel-Nr.: 1962046HLP
Vorgesehene Verwendung: Spezial Hydrauliköl für Aufzüge

Lieferant:**Angaben zum**

Hersteller/Lieferanten: Geysse Fahrtreppenservice GmbH
Straße/Postfach: Hugo-Junkers-Straße 5-7a
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: 50739 Köln

Kontakt: Telefon: +49 221 – 534 399 0
Telefax: +49 221 – 534 399 30

Auskunfts-Bereich: Telefon: +49 221 – 534 399 0

E-Mail info@geysse.net

Notfallauskunft: GIZ Bonn +49 228 - 19240 (24h)

2. Mögliche Gefahren**Bezeichnung der Gefahren:**

Diese Produkte sind mineralölhaltige Zubereitungen und sollten in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Nach Gefahrstoffverordnung vom 26.08.1986, einschließlich 4. Novelle zur Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993, nicht kennzeichnungspflichtig.

3. Zusammensetzung / Angaben von Bestandteilen

Allg. Beschreibung: Zubereitung aus paraffinischen Mineralölen mit Additiven.

Chem. Bezeichnung:

Konz (% w/w)	Einstufung Symbol(e)	CAS R-Sätze
Zinkalkyldithiophosphat 224-235-5	< 0,7	Xi, N 38, 51/53

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung: Zubereitung aus paraffinischen Mineralölen mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Diese Produkte enthalten keine Komponenten in Konzentrationen, die eine Einstufung als Gefahrstoff nach EG-Richtlinie erforderlich machen.

4. Erste Hilfemaßnahmen**Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln und reinigen. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

Nach Einatmen:

Wenn das Einatmen von Nebeln, Rauch oder Dämpfen zu Reizungen der Nase, des Halses oder zu Husten führt, Betroffenen an die frische Luft bringen. Halten die Symptome an, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit warmem Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und dabei die Augenlider nicht schließen. Treten Rötungen oder andere Beschwerden auf oder halten diese an, ist ein Arzt zu konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. 500 ml Wasser zu trinken geben. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wenn Aspiration auftritt, Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

5. Maßnahmen zu Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Trockenlöschmittel, Schaum. Örtliche Absaugung in der Nähe der Dampfquelle erforderlich.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Gefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Kohlenmonoxid, Oxide des Schwefels, Phosphors, Kohlenstoffs und Stickstoffs, sowie Schwefelwasserstoff, Ruß und andere organische Produkte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unsichtiger Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Nebel/Aerosolen Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise: Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Önebelbildung vermeiden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht rauchen. Brandklasse nach DIN 14406 und EN 2: B

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Überdacht und entfernt von Hitzequellen in Originalbehältern lagern. VbF: nicht klassifiziert.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Erwärmung / Überhitzung schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzmaßnahmen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
keine

CAS-Nr., Bezeichnung des Stoffes, Art des Grenzwertes, Wert, Einheit: 122-39-4
Diphenylamin Langzeit-Exposition 8h (TWA) 5mg/m³

Zusätzliche Hinweise: keine

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Kunststoff verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille tragen bei Spritzgefahr.

Körperschutz: Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Aussehen:	Flüssig, klar
Geruch:	mild
Farbe:	Gelb, braun
Dichte bei 15°C:	820 - 910 kg/m ³
Dampfdruck:	1013 mbar bei 370°C
Dampfdichte (Luft = 1)	Dämpfe, schwerer als Luft
Viskosität bei 40°C:	
40 °C HLP-7 ca. 7 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-10: ca. 10 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-15: ca. 15 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-22: ca. 22 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-32: ca. 32 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-46: ca. 46 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-68: ca. 68 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-100: ca. 100 mm ² /s	DIN 51562/T1
40 °C HLP-150: ca. 150 mm ² /s	DIN 51562/T1
Löslichkeit in Wasser:	In Wasser unlöslich
Flammpunkt:	> 100°C
Zündtemperatur:	k.D.v.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	
- Untere:	Nicht bestimmt
- Obere:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser (log Pow):	Nicht bestimmt

10. Reaktivität und Stabilität

Gefährliche Reaktionen:

Mit starken Oxidationsmitteln möglich. Unter normalen Bedingungen ist dieses Produkt stabil, sind gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.

Thermische Zersetzung:

Bei höheren Temperaturen (>65°C) beginnende Zersetzung, wobei sich giftige und entflammbare Gase (wie z.B. H₂S) ausbilden können. Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/ Beförderung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben:

Keine

11. Toxikologische Angabe

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀-Werte des maßgeblichen Additivs:

Orale LD₅₀ (Ratte): >2000 mg/kg.

Dermale LD₅₀ (Kaninchen): leicht reizend, s. 11.1.3.

Inhalt. LC₅₀: Keine Daten vorhanden.

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine Daten vorhanden

Reiz-/Ätzwirkung: reizend (Auge), leicht-reizend (Haut)

Sensibilisierung: nicht sensibilisierend (Haut)

Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Bei häufigem oder andauerndem Kontakt an Haut bzw. Auge sind Haut- bzw. Augenreizungen nicht auszuschließen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Die Produkte sind nicht eingestuft.

Sonstige Angaben: keine

Erfahrungen aus der Praxis:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: nicht anwendbar

Sonstige Beobachtungen: Entfettet die Haut.

Allgemeine Bemerkungen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad: Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar. Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z. B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Bewertungstext: Nach den Kriterien der OECD biologisch nicht leicht abbaubar, jedoch potentiell biologisch abbaubar. Es enthält Bestandteile, die in der Umwelt verharren können.

Sonstige Hinweise:

Altöle dürfen weder in die Kanalisation oder in Gewässer eingeleitet werden noch dürfen sie ins Erdreich gelangen.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen

aquatische Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten vorhanden. Atmungshemmung kommun. Belebtschlamms: Keine Daten vorhanden.

Sonstige Hinweise:

keine

Weitere Angaben zur Ökologie:

CSB-Wert:

Keine Daten vorhanden. mg (O₂)/l Bemerkung: DIN 38409/T 41

BSB5-Wert:

Keine Daten vorhanden. mg(O₂)/l Bemerkung: DIN 38409/T 51

AOX-Hinweis:

Produkt ist chlorfrei!

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der Richtlinie 76/464/EWG: nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise:

keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Gebunden an Ölbindemittel zur Sonderdeponie, sonst Altöl. Entsorgung nach dem Abfallgesetz vom 27.08.86 nur über zugelassene Sammeldienste. Das Produkt ist chlorfrei.

Abfallschlüsselnummer:

130110 (Nichtchlorhaltige Hydrauliköle auf Mineralölbasis)

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige

Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

empfohlenes Reinigungsmittel:

Keine Daten vorhanden.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben:

UN-Nummer: n.a.

Straßen-/Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a.

EmS-Nr. n.a.

Meeresschadstoff/MarinePollutant; n.a.

Zusätzliche Hinweise

Kein Gefahrgut nach den oben angeführten Verordnungen

15. Rechtshinweise

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

keine Daten vorhanden

Störfallverordnung:

nicht anwendbar

Klassifizierung nach VbF:

Keine Gefahrenklasse

Technische Anleitung Luft:

Klasse III (eigene Einstufung nach Anhang E)

Wassergefährdungsklasse:

1 (KBwS-Einstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölprodukten und Schmierfetten beachten.
Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten.

Sonstige Hinweise:

Produkt beinhaltet: ZnDTP und Alkyl-Erdalkali-Salz Derivate

16. Sonstige Angaben

Unter Pos. 3 genannte R-Sätze von Komponenten ohne Relevanz für das Fertigprodukt:

R38

Reizt die Haut

R51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

Weitere Informationen:

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Datenblatt ausstellender Bereich:

Technischer Dienst

Legende

n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar, n.g. = nicht geprüft, k.D.v. = keine Daten verfügbar

WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung), WGK 3 = stark wassergefährden, WGK 2 = wassergefährdend, WGK 1 = schwach wassergefährdend

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, BGW = Biologischer Grenzwert

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

ATE = Acute Toxicity Estimates (Schätzwerte Akuter Toxizität – ATS) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.